

Unfall mit dem Mietwagen: Mit einigen Regeln leicht zu meistern

Schon mit dem eigenen Wagen in einen Unfall verwickelt zu sein, gehört zur Horrorvorstellung der meisten Autofahrer. Noch schlimmer wird es, wenn ein solches Unglück mit dem Mietwagen passiert. Doch keine Panik. Mit unserer Checkliste kommen Sie sicher und problemlos durch die brenzlige Situation.

Die Unfallstelle sichern

Zunächst müssen Sie unbedingt die Unfallstelle mittels Warndreieck sichern. In Deutschland muss das Warndreieck im Stadtverkehr 50 Meter von der Unfallstelle entfernt aufgebaut werden. Auf Landstraßen ist ein Abstand von 100 Metern vorgesehen. Und auf Autobahnen sollte der Abstand mindestens 200 Meter betragen. Im Ausland können andere Regeln gelten. Informieren Sie sich am besten vor Fahrtantritt über die jeweiligen Gesetze.

Die Polizei verständigen

Egal wie harmlos der Schaden erscheint: Im Falle eines Unfalls sollten Sie immer zuerst die Polizei verständigen. Nur so können Sie sicher sein, dass das Unfallgeschehen von offizieller Seite protokolliert wurde und im Zweifelsfall nicht Aussage gegen Aussage steht. Teilen Sie der Polizei bitte unbedingt mit, wenn beim Unfall jemand verletzt wurde. Die Beamten können dann einen Rettungswagen organisieren. Da die Notrufnummern in jedem Land unterschiedlich sein können, sollten Sie sich die richtige Nummer vor Fahrtantritt im Handy abspeichern oder notieren.

Auf Dolmetscher bestehen

Eine zusätzliche Hürde müssen Sie im Ausland nehmen. Hier kann es Ihnen passieren, dass die Polizisten Ihnen ein Protokoll vorlegen, das sie nicht verstehen. Bestehen Sie in diesem Fall immer auf einem Dolmetscher und unterschreiben Sie nie ein Dokument, das sie nicht übersetzen können. Wenn Sie Fragen zum Protokoll haben, lassen Sie sich von den Polizeibeamten alles genau erklären.

Die Mietwagenfirma verständigen

Nach dem Anruf bei der Polizei müssen Sie auch noch die Mietwagenfirma verständigen. Dort wird man Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen und Ihnen genau sagen, welche Schritte als nächstes zu befolgen sind. Die Nummer der

Mietwagenfirma steht üblicherweise auf dem Mietvertrag. Noch besser ist es, wenn Sie diese wichtige Telefonnummer vor Fahrtantritt in Ihr Handy einspeichern.

Machen Sie Fotos

Sollte es zum Prozess kommen, ist es immer hilfreich, wenn Sie Fotos vom Unfallort machen können. Diese Fotos können Ihnen auch als Gedächtnisprotokoll dienen, denn wenn es nach einiger Zeit vor Gericht geht, sind die Erinnerungen meist verblasst.

Namen der Unfallgegner notieren

Lassen Sie sich vom Unfallgegner den Ausweis oder Führerschein zeigen und notieren Sie den Namen und die Adresse. Schreiben Sie sich auch das Nummernschild des Kontrahenten auf. So können Sie sicher gehen, dass der Unfallgegner nicht spurlos verschwindet.

Schadensprotokoll vom Verleiher

Zurück in der Mietwagenstation müssen Sie auf einem detaillierten Schadensprotokoll des Verleihers bestehen. Wichtig ist es, akribisch darauf zu achten, dass keine Schäden zusätzlich aufgelistet werden, die gar nicht durch den Unfall entstanden sind.

Wichtige Dokumente

Zurück im Ausland müssen Sie der Mietwagenfirma folgende Dokumente zukommen lassen.

Unfallprotokoll der Polizei

Schadensprotokoll des Verleihers

Mietvertrag

Nachweis über bereits geleistete Kauttionszahlungen (Kreditkartenbeleg)

Um sicher zu gehen, dass keines der Dokumente auf dem Postweg oder beim Verleiher verschwindet, sollten Sie immer nur Kopien verschicken.

Über den richtigen Versicherungsschutz bei einem Unfall informieren wir Sie hier.